

wurden und dass er diese Abformung mit einer ausdauernden Gewissenhaftigkeit und Sorgfalt durchführte, welche ihres Gleichen sucht.

Mengs hatte nämlich vom König Karl III. von Spanien, dessen Hofmaler er seit 1761 war, den Auftrag erhalten, für die Academie zu Madrid die besten Statuen, welche aus dem Alterthume noch übrig, abzugießen. Papst Clemens XIII. hatte die Erlaubniss zur Abformung der Statuen für diesen Zweck in den päpstlichen Museen gegeben und Mengs begann sein Werk. Als der Künstler die für Madrid bestimmte Anzahl vollendet und abgesendet hatte, begann er auch für sich selbst eine Folge Statuen, Büsten und anderer antiker Bildwerke abzuformen. Er vermehrte diese seine Sammlung